

fobi - News

fotogruppe
bickenbach

Ausgabe 43, 13. Jahrgang, September 2010



Clubzeitschrift mit Infos und Aktivitäten der *fotogruppe bickenbach*



Liebe Fotofreunde,

gemeinsames Fotografieren war schon immer eines der Hauptanliegen unserer Vereinsarbeit. Im Juni 2010 fand ein Fotoshooting mit Mitgliedern einer uns bekannten Motorradgruppe auf dem Verkehrsübungsplatz in Bickenbach statt. Sehen Sie die Ergebnisse weiter hinten im Heft.

Einen Monat später reiste die *fotogruppe bickenbach* mit über 30 Teilnehmern nach Berlin. Diese Stadt mit ihren unzähligen Facetten ist immer eine Reise wert. Unsere Mitglieder haben diese Impressionen in Wort und Bild für Sie festgehalten.

Es gibt in Deutschland nur fünf internationale Fotowettbewerbe. Bei der Veranstaltung „Photo of the Year“ in Filderstadt gehörte unser Mitglied Irene Löffler zu den Gewinnern.

Am 25. und 26. September wird sich die *fotogruppe* wieder mit einer Ausstellung Ihnen, unserem geneigten Publikum, präsentieren. Diese Ausstellung begleitet den Herbstmarkt im Bürgerhaus in Bickenbach. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein.

Sie haben dort übrigens die Möglichkeit, etliche Exponate unserer Mitglieder käuflich zu erwerben.

Wie immer ist der Eintritt frei.

Herzlichst Ihr

DEUTSCHER VERBAND FÜR
FOTOGRAFIE

DVF

Impressum:

Redaktion fobi-news:
Udo Krämer, Tel: 06257/2629

Herausgeber:
fotogruppe bickenbach

www.fotogruppebickenbach.de

1. Vorsitzender Volker Frenzel
Tel: 06257/61252, Fax: 64358
E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Druck: UK visuelle kommunikation

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Hans-Jürgen Krause, Ute Krämer

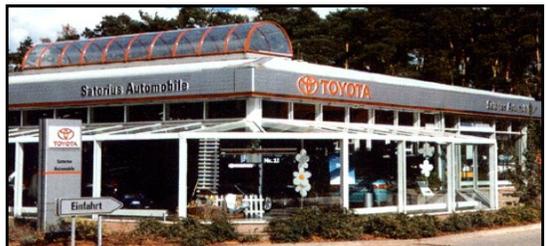
Auflage: 300

Nächste Ausgabe: Nr. 44/13. Jahrg.
Redaktionsschluss Nov. 2010
Erscheinungsdatum Dez. 2010

Die fotogruppe ist im Internet unter:

www.fotogruppebickenbach.de

Die Website wurde von Ute, Jennifer und
Jessica Krämer gestaltet.
Das Update erfolgt ca. alle 2 Wochen.



Bickenbach

 **TOYOTA**

SATORIUS
AUTOMOBILE

Pfungstädter Straße 39
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 93 26-0

In guten Händen

**Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG**



**Wir sind und bleiben
Ihr kompetenter Partner vor Ort.**

Verbunden mit der Region



**...Kompetenz vor Ort - Freundlicher Service-
Persönliche Beratung - Kundenbetreuung mit Wert...**



**Viele Wege
führen zu UNS...
Alsbach - Bickenbach - Hähnlein**



Fotoausstellung 2010



Bürgerhaus Bickenbach Vernissage

Samstag, den 25. September um 14:00 Uhr

Ausstellung

Samstag, den 25. September von 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, den 26. September von 09:00 bis 17:00 Uhr

Die fotogruppe bickenbach freut sich auf Ihren Besuch

Komplette Hydraulik - Systeme aus einer Hand

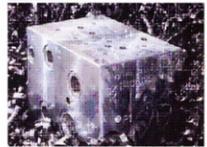
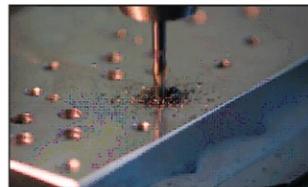
Aggregatebau:

Anlagen für alle
Industriebereiche,
konstruiert und hergestellt
in Deutschland.



Zylinderbau:

Sonderzylinder sowohl als
Einzel- als auch als Serien.
Sowohl für den Land- und
Baumaschinenbereich, als
auch für die Industrie.



Blockbau:

Durch viel Erfahrung und
eine eigene Konstruktion
bieten wir Ihnen ein
ausgewogenes Paket.

**Durch Innovation, gezielte
Schulungen und eine erstklassige
Qualitätssicherung bieten wir Ihnen
ein ausgewogenes und hervorragendes
Hydraulikpaket.**

Ihr Partner in Sachen Hydraulik!



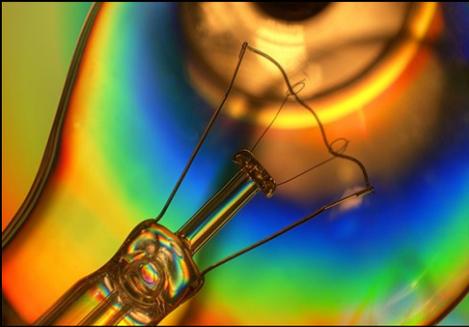
Udo Krämer



Gisela Krause



Ute Krämer



Wolfgang Aberle



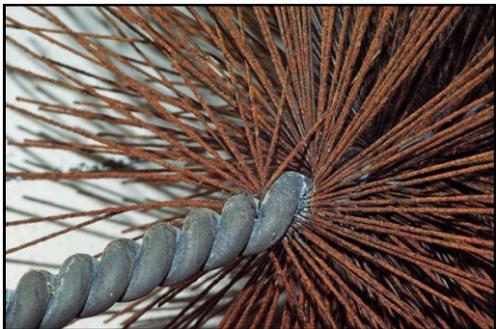
Peter Hoffmann



Gabi Bauch



Wolfgang Gerlach



Olga Fritsche



Helga Steinhoff



Martina Jakobi



Hedwig Heß



Undine Szellar



Gabi Heusel

Jürgen Jakobi



Platz	Name	Bild 1	Bild 2	Bild 3	Ges.
1	Udo Krämer	8,25	6,83	6,58	21,67
2	Rudi Bartl	7,23	7,23	7,08	21,54
3	Wolfgang Aberle	7,62	6,92	6,85	21,38
4	Undine Szellar	7,54	7,38	6,38	21,31
5	Mike Frieser	7,79	7,43	5,93	21,14
6	Ute Krämer	7,17	7,08	5,83	20,08
7	Wolfgang Gerlach	7,64	6,29	6,07	20,00
8	Helga Steinhoff	8,00	6,07	5,57	19,64
9	Olga Fritsche	7,31	6,85	4,92	19,08
10	Gabi Bauch	6,69	6,15	6,00	18,85
11	Holger Rothermel	6,46	6,38	5,92	18,77
12	Hedwig Heß	6,71	6,43	5,43	18,57
13	Peter Hoffmann	6,43	6,43	5,57	18,43
14	Martina Jakobi	6,46	6,23	5,46	18,15
15	Gisela Krause	6,46	5,23	5,15	16,85
16	Jürgen Jakobi	5,62	5,54	5,46	16,62
17	Gabi Heusel	5,07	4,64	4,64	14,36

Kreuzberger Wege sind lang !!

Fotoexkursion mit Helmut Friebus

Vom 1. bis 4. Juli 2010 waren wir in Berlin zur Fotoexkursion. Helmut Friebus vom DVF-Landesverband Berlin ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich durch Kreuzberg zu führen, um uns einen der bekanntesten Stadtteile Berlins nahe zu bringen.

Trotz mörderischer Hitze, die bereits um 10 Uhr herrschte, freuten wir uns sehr, den Stadtteil unter Führung eines waschechten Berliners zu entdecken.

Wir fuhren mit dem Bus vorbei am Checkpoint Charlie zum Görlitzer Bahnhof. Unser erstes Ziel war die erst vor drei Wochen eröffnete siebengeschossige Maschari-Moschee, die wir dank der guten Beziehungen von Helmut exklusiv besichtigen durften. Äußerlich ist sie architektonisch meisterlich in das Stadtbild integriert, eröffnete sich im Inneren ein mit Kristall und Gold prachtvoll ausgestattetes Gebetshaus mit dem Hauch von Tausendundeiner Nacht.

Nach der Besichtigung verließen wir die angenehme Kühle der Moschee und besuchten den Görlitzer Park, ein großes Naherholungsgebiet, das nach dem Abriss der Bahnanlagen des alten Görlitzer Bahnhofs entstanden ist.

Anschließend flanierten wir durch ein typisches Wohnviertel mit dem bekannten Nationalitäten-Mix. Im Kontrast zu den „Graffiti-geschönten“ Hausfassaden stand ein später besuchtes sehr gepflegtes, strahlend-weißes Altstadtviertel. Un-

ser Ziel war eine der letzten traditionellen Berliner Markthallen. Leider scheint auch dieses Relikt aus alten Zeiten dem Modernisierungswahn zum Opfer zu fallen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Helmut zeigte uns eine der besten Eisdielen Kreuzbergs, wo wir uns mit leckerem Eis abkühlten und natürlich brachte er uns zur wohl berühmtesten Currywurstbude „Curry 36“ am Mehringdamm, die weit über die Grenzen Kreuzbergs bekannt ist.

Abschließend gingen wir über den alten Grenzübergang Oberbaumbrücke vorbei an der Eastside-Gallery - der längsten Mauer-Galerie der Welt - in Richtung des Kreuzbergs, dem Hausberg, der dem Bezirk den Namen gab.

Der Großteil der Gruppe begnügte sich damit, die schön angelegte Grünanlage am Fuße des Berges zu genießen, während Jürgen und ich trotz Hitze den Berg hoch liefen. Der Weg führte vorbei an Schatten spendenden Bäumen und schön angelegten Wiesen entlang am künstlich angelegten Wasserfall bis hoch zum Kreuzbergdenkmal, das an die Befreiungskriege erinnert.

Unsere Mühen wurden mit einem wunderbaren Panorama-Blick belohnt!

Wir danken Helmut für die unvergesslichen Eindrücke und hoffen, dass wir uns bei einem Besuch unseres Vereins irgendwann revanchieren dürfen.

von Martina Jakobi

Martina Jakobi



Martina Jakobi





Martina Jakobi



Martina Jakobi



Irene Löffler



Irene Löffler

fobi-Tour Berlin 2010

von Irene Löffler

Wie jedes Jahr traf sich auch in diesem Sommer eine reiselustige Gruppe fobi-Fotografen zu einer 4-tägigen Fototour. Durch das gemeinsame Frühstück im Zug war die Fahrt sehr kurzweilig und nach dem Bezug der Zimmer machten wir uns gleich in kleinen Gruppen auf den Weg. Der Potsdamer Platz war nach wenigen Minuten unser erstes Ziel, und das Sony-Center mit seinem luftig-leichten Zelt Dach begeisterte mich auch diesmal wieder. Das Holocaust-Mahnmal war unsere nächste fotografische Herausforderung, dann ging es weiter zum Brandenburger Tor. Nach einem längeren Fußmarsch trafen wir den Rest der Gruppe im Nikolaiertel um sich im

schattigen Gartenlokal von den Strapazen zu erholen. Auch an den folgenden Tagen schwärmten wir in Gruppen aus um uns dann abends zu einem gemeinsamen Ausklang zu treffen. Meine Highlights an den folgenden Tagen waren das Regierungsviertel am Spreebogen, der Besuch der Reichstagskuppel in der Abenddämmerung und der Besuch des Jüdischen Museums. Ein besonderes Schmankerl war natürlich auch der Fantrubel rund um das WM-Spiel Deutschland - Argentinien, und wir ließen uns nach dem 4:0 Sieg in der jubelnden Menge treiben. Petrus hat es gut mit uns gemeint, mit Temperaturen weit über 30 Grad vielleicht sogar etwas zu gut. Es war eine gelungene fobi-Reise, und wir planen schon für das nächste Jahr.

Heiße Tage in Berlin

von Hans-Jürgen Krause

Wir haben den 1. Juli 2010. Der ICE 874 befördert an diesem Tag im Großraumwagen 29 Mitglieder der *fotogruppe bickenbach*, die über große Strecken der Fahrt mit einem ausgedehnten Frühstück beschäftigt sind. Ziel der diesjährigen Fotoreise des Vereins ist die Hauptstadt Berlin. Angekommen im Hotel erwarten uns schon zwei weitere Reiseteilnehmer, so dass wir nun insgesamt 31 Personen sind. Wir wohnen im ETAP-Hotel in der Anhalter Straße in der Nähe des Potsdamer Platzes. Die Herberge ist schlicht aber auch dank der zentralen Lage ausreichend für unsere Bedürfnisse. An den folgenden Tagen schwärmen wir in mehreren Kleingruppen aus, um Jagd auf interessante fotografische Motive zu machen. Es ist sommerlich heiß und nicht nur das. Die Hauptstadt ist im Fußballfieber. Ausgerechnet am Samstag (03.07.2010) ist das Viertelfinalspiel der Deutschen Nationalelf gegen Argentinien. Mit 4:0 Toren ist der Einzug in das Halbfinale der Fußball-WM in Südafrika geschafft. Ganz Berlin ist aus dem Häuschen. An jenem denkwürdigen Tag ist die Gruppe, der ich angehöre, auf einem Fotospaziergang durch Potsdam unterwegs. Zufällig trage ich ein weiß-blau-gestreiftes Hemd in der Art der argentinischen Fußballmannschaft, was bei den vielen schwarz-rot-gold Gekleideten teilweise zu lautstarkem Erstaunen führt. Auf der Rückfahrt von Potsdam wird deshalb unter Umgehung der Fan-Meile der direkte Weg zum Hotel gesucht und auch gefunden. Nach dem Umkleiden ist politi-

sches Kabarett in der „Distel“ angesagt. Mit dem „Guido Prinzip“ bereiten wir uns in moderat temperierten Räumen des Theaters einige vergnügliche Stunden, ehe es wieder hinaus geht in die Hitze der Nacht, in den Lärm hupender Autos der zahlreichen Fan-Korsos und trötender Vuvuzelas.

Trotz der klimatisch bedingten Erschwernisse wird an den vier Tagen viel fotografiert. In Berlin gibt es hierfür immer wieder ausreichend Gelegenheit. Wir nutzen diese an einigen Plätzen, so auf dem Gendarmenmarkt, dem Hackeschen Viertel, dem Potsdamer Platz, dem Pariser Platz, im Stelenfeld (Holocaust Mahnmahl), im Nikolaierviertel und auf einer Schiffsfahrt auf der Spree. Beeindruckend ist der Besuch im Jüdischen Museum und das Fotografieren im Regierungsviertel unmittelbar nach Sonnenuntergang, also in der so genannten „Blauen Stunde“. Am letzten Tag dann noch ein Blick vom Fernsehturm am Alexanderplatz auf die Stadt, ehe es mit dem ICE 1191 wieder nach Hause geht. Am 4. Juli 2010 um 19:45 Uhr klettern wir aus dem Regionalzug von Frankfurt am Main nach Heidelberg auf den sehr tief gelegenen Bahnsteig 3 des Bickenbacher Bahnhofs.

Rückblickend kann gesagt werden: Es war wieder eine schöne und interessante Fotoreise. Die Organisation lag diesmal in den Händen von Vereinsfreund Holger Rothermel. Dafür das alles so gut vorbereitet und hervorragend geklappt hat unseren herzlichen Dank.

Nach der Fotoreise ist vor der Fotoreise. Über das nächste Ziel wird deshalb schon heftig diskutiert.

Gisela Krause



Gisela Krause



Hans-Jürgen Krause





Hans-Jürgen Krause



Gisela Krause



Wolfgang Aberle



Irene Löffler



Rolf Völker



Hans-Jürgen Krause



Oliver Eichhorn's

Apotheke



Mit der Kamera auf großer Tour...
Fernreise-Impfberatung
Individuelle Reise-Apotheke
schnell, kompetent & online



Am Grundweg 10
64342 Seeheim
Tel.: 06257/84366
Fax: 06257/868424
www.apotheke-seeheim.de
e-mail: info@apotheke-seeheim.de

Zwischen Eastgate und Windmühle Impressionen aus Marzahn

"Wilfried schlägt einen Ausflug nach Marzahn vor." – "Wieso Marzahn?" – "Plattenbauten!" Sofort ist da das Klischee: Wohnblöcke, sozialer Brennpunkt, ausgebrannte Müllcontainer, ein Stück South Bronx in Berlin. Fotomotive? Vielleicht, aber nicht ohne Risiko.

Weit gefehlt! Statt dessen erwartet uns am S-Bahnhof Marzahn die fotogene Metallfassade des Eastgate, einem modernen Einkaufszentrum. Schon zu DDR-Zeiten stand hier ein Kaufhaus; es wurde 2003 abgerissen und 2005 durch das Eastgate ersetzt. Innen ein ganz normaler Konsumtempel. Außen viel Betonpromenade, durchaus ansprechend, und vor allem belebt. Einkäufer ruhen sich im Schatten aus, eine Gruppe Kindergartenkinder planscht, spritzt und jubelt in der Brunnenanlage – beneidenswert bei der Hitze – und gegenüber von Colors of Benetton & Co verkauft ein Stand Erdbeeren aus der Umgebung. Drei schwarz gekleidete Mädchen posieren kurz vor bunten Schaufenstern und Holger muss für ein Fotomotiv "mal eben" in den ersten Stock fahren.

Auf der Marzahner Promenade finden wir kleine Läden, Stände und Straßenkneipen. In den Läden dominieren den aktuellen Umständen entsprechend die Nationalfarben, in der Wirtschaft wird ein kaltes Bier genossen und geklönt. Auch an den Fassaden der endlosen Reihen von zu meist elfgeschossigen Wohnblöcken werden

schwarz, rot und gold zur Schau gestellt, gelegentlich Bettwäsche oder ein feinripp-betuchter Oberkörper. Über 60 000 Wohnungen sind hier zwischen 1976 und 1987 entstanden! Auffällig viel Kunst wie Skulpturen, Fassadengestaltung oder Brunnen schmückt die großzügigen Räume zwischen den gigantischen Plattenbauten, die meisten davon frisch renoviert.

Namhafte Architekten haben nach der Fertigstellung des Palastes der Republik an den Bauten in Marzahn gearbeitet und mit dem Freizeitforum einen Schlusspunkt hinter das Projekt „Marzahner Promenade“ gesetzt. Wuchtige Betonarchitektur aus den Siebzigern – nicht anders als im Westen Deutschlands. Im Forum gibt es eine Schwimmhalle, einen Saal für größere Veranstaltungen und mehrere Studiobühnen. Wir entdecken im Foyer eine Ausstellung von bemerkenswerten Portraits in Schwarz-Weiß.

Wilfried möchte uns noch den alten Teil von Marzahn zeigen. Und richtig: da ducken sich kleine Häuser aus den zwanziger Jahren wie auf einer Insel zwischen den Hochhäusern. Eine Windmühle krönt das Idyll, und eine viel befahrene Schnellstrasse hält uns davon ab Alt-Marzahn einen Besuch abzustatten. Wir ziehen es vor, im Schatten einer Wirtschaft namens Kornkammer bei einem kühlen Bier zu entspannen. Von South Bronx keine Spur – zumindest dort, wo wir hingekommen sind. Wir sind zum Glück um ein Vorurteil ärmer.

von Wolfgang Gerhartz

Wolfgang Gerhartz



Renate Schaffner



Hedwig Heß





Hedwig Heß



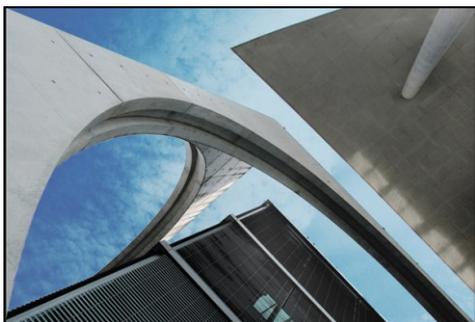
Hedwig Heß



Wolfgang Gerhartz



Wolfgang Gerhartz



Helga Steinhoff



Helga Steinhoff



Renate Schaffner

Rolf Völker



Meine erste Reise mit der fotogruppe bickenbach.

Am 1. Juli war es soweit, um 7:29 Uhr in Hanau Hbf. stieg ich in den ICE nach Berlin. Wagen Nr.4 war ab Frankfurt/M von über 30 Fotobegeisterten der *fotogruppe bickenbach* besetzt. Der Bordservice, von den Mitgliedern organisiert, ließ keine Wünsche offen und so vergingen die gut 4 Stunden Zugfahrt wie im Flug.

Ich muss zugeben, die Wahl des 1 Sterne Hotels in Berlin machte mir einige Gedanken, aber hier hat Holger als Organisator der Reise eine gute Wahl getroffen. Das Zimmer war sehr sauber und mit dem Nötigsten ausgestattet.

Doch das Wichtigste, eine lautlos, funktionierende Klimaanlage. Bei hochsommerlichen Temperaturen ein kleiner Luxus.

Da es nicht möglich ist mit 30 Personen auf Fotopirsch zu gehen wurden verschiedene Örtlichkeiten angeboten. Wie üblich bei der Fotogruppe,

bildeten sich kleine Gruppen zur Fotojagd. Beim gemeinsamen Abendessen wurde über die Erlebnisse des Tages berichtet und Pläne für den nächsten Tag gemacht. Das ein oder andere Geheimnis aus den Anfangstagen der Fotomitglieder wurde unter viel Anteilnahme und Gelächter gelüftet.

Gute Laune war in den 4 Tagen immer zu spüren und nach dem Sieg der Fußball-Nationalmannschaft bei der WM über Argentinien mischten wir uns unter die Fans auf den Kurfürstendamm, wo Tausende Fans ausgelassen feierten.

Den Sonntagvormittag verbrachten wir in einer Beachbar, bevor wir gegen 14 Uhr, die Hauptstadt in Richtung Heimat verließen.

Vielen Dank den Organisatoren, ihr habt einen guten Job gemacht! Berlin war eine Reise wert und bei der fobi-Reise 2011 bin ich wieder dabei.

von Wolfgang Aberle



Ute Krämer



Ute Krämer



Volker Frenzel

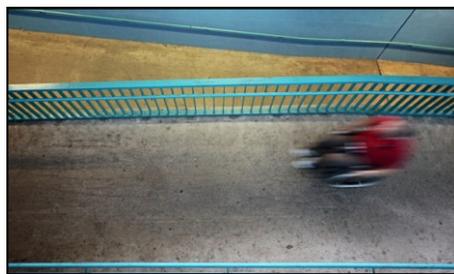
Udo Krämer



Seite 14

Udo Krämer





Renate Schaffner

Volker Frenzel

Volker Frenzel

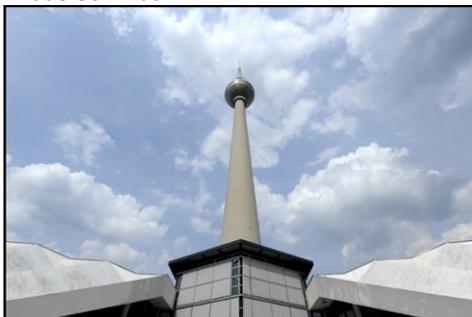


Klaus Schmidt

Udo Krämer

Klaus Schmidt

Helga Steinhoff



Rolf Völker

Klaus Schmidt

Ute Krämer





Udo Krämer



Udo Krämer



Ute Krämer



Ute Krämer



Rolf Völker



Karin Nepilly

Rolf Völker



Helga Steinhoff

Gabi Heusel





Undine Szellar



Undine Szellar



Volker Frenzel



Volker Frenzel

Helga Steinhoff



Gabi Heusel

Undine Szellar



fotogruppe bickenbach



Info	Tag	Datum	Thema	Ort	Zeit
	MO	13. Sept.	5. Wettbewerb Thema "Fotorallye", Beamer	Bürgerhaus	19:00
neu	SA	25. Sept.	Fotoausstellung beim Bickenbacher Herbstmarkt	Bürgerhaus	14:00
	SO	26. Sept.		Bürgerhaus	09:00
	MO	27. Sept.	Nachlese Fotoausstellung	Bürgerhaus	19:00
DVF-Seminar	SO	3. Okt.	Bildgestaltung mit Milan Kaderka Seminar des Landesverbandes Ausschreibung, Kostenbeteiligung und Info: Ute Krämer, Tel. 06257/2629	Rathaus	10:00
	So	17. Okt.		Udo Krämer: Moderne TTL-Blitztechnik Seminar des DVF-Landesverbandes Ausschreibung, Kostenbeteiligung und Info: Ute Krämer, Tel. 06257/2629 oder utekraemer@aol.com	Rathaus
			Wegen Überbuchung des Maiworkshops bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen!		
	MO	25. Okt.	6. Wettbewerb Thema "Rot", Beamer	Bürgerhaus	19:00
	MO	15. Nov.	Programm 2011	Bürgerhaus	19:00
	MO	29. Nov.	3x30, freie Bilderschauen ohne Kritik und Wettbewerbsstress	Bürgerhaus	19:00
	FR	10. Dez.	Jahresabschluss	Rathaus	19:00
	MI	29. Dez.	Entzugstreffen	Restaurant	19:00

Bickenbacher Volksfest in Bildern

Von Gisela Krause



Handhabung der modernen Blitztechnik**DVF-Workshop mit Udo Krämer am 2. Mai 2010
von Ute Krämer**

Pünktlich um 10.00 Uhr begann am 2.5.2010 mit 19 Teilnehmern der DVF-Workshop über die moderne Blitztechnik in der schönen Ambiente des Bürgersaals im Rathaus.

Nach Vorstellung und Begrüßung der Teilnehmer durch Udo Krämer erläuterte dieser den Ablauf des Seminars. Anschließend folgte eine kurze Vorstellung der Teilnehmer und deren Erwartungen an den Blitzkurs.

Jeder Teilnehmer erhielt ein Skript zum späterem Nachlesen und eine Lehrgangs-CD mit den Bildbeispielen.

Das Seminar wurde über PC und Beamer an die Leinwand projiziert. Auch ein Onlinebetrieb der Kamera und Blitzgeräte zeigte sofort an der Leinwand die Bildergebnisse.

Ende April hat der Kursleiter, Udo Krämer, zum Vertiefen seiner Blitzkenntnisse ein Profi-Seminar bei Joe McNally einem hoch angesehenen Profifotografen besucht. Er war über das Seminar so begeistert, das er das dort erlernte sofort in seinen Kurs teilweise noch kurzfristig eingebaut hat.

In seiner bekannt lockeren Art moderierte Krämer seinen Kurs. Nach kurzen Theorieblöcken folgte sofort die Umsetzung in die Praxis. Die gezeigten Belichtungssituationen wurden vorgeführt und konnten anschließend von den Teilnehmern mit deren Kameras und Blitzgeräten im Bürgersaal, bzw. im Rathauhof nach fotografiert werden.

Ein Konzept, das gut angekommen ist, wie viele Teilnehmer im Abschlussgespräch verlauten lassen. Auch die Ankündigung weiterer Seminare dieser Art stieß auf die Zustimmung des Plenums.

Diese Seminare werden nicht nur für Mitglieder des DVF (Deutscher Verband für Fotografie) veranstaltet, sondern jede interessierte Fotografin bzw. jeder interessierte Fotograf kann daran teilnehmen.

Der nächste Blitzkurs ist am 17.10.2010 erneut im Bickenbacher Rathaus. Interessierte können sich melden bei: Ute Krämer, Im Gehren 25, 64665 Alsbach, Tel. 06257/2629, E-Mail: utekraemer@aol.com



Sie wollen keine Ausgabe der „fobi-News“ versäumen! Dann wenden Sie sich bitte an:
Klaus Schmidt, Jugenheimer Straße 12, 64665
Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257/64217
E-mail: KSchmidtAlsbach@aol.com

Wir begrüßen unsere Neumitglieder:

**Inge Dunemann
Karl-Heinz Dunemann**

Erfolge unseres Mitglieds Irene Löffler

fobi-News

Beim internationalen Wettbewerb "Photo of the Year" in Filderstadt erreichte Irene Löffler mit 5 Auszeichnungen und 2 Annahmen ein sehr gutes Ergebnis. Das Bild "GrauStufen" wurde mit der PSA Goldmedaille in der Sparte EID Color Open ausgezeichnet. Eine Photo of the Year Medal erreichte das Bild "Warten" in der Sparte EID Monochrome Open. Urkunden gab es für das

Bild "Zugespitzt" in der Sparte EID Color Open und das Bild "Säulen" in der Sparte EID Monochrome. Das Bild "Säulen" wurde darüber hinaus mit dem Paul Horrer Memorial Award als bestes Architekturbild ausgezeichnet. Zwei weitere Bilder erreichten Annahmen.

Paul Horrer Memorial Award – (EID)
Best Architecture / Bestes Architekturbild
Löffler, Irene, Germany, Säulen

EID Color Open

PSA Gold:

Löffler, Irene, Germany, Graustufen

Honorable Mention/Urkunde:

Löffler, Irene, Germany, Zugespitzt
2 Annahmen

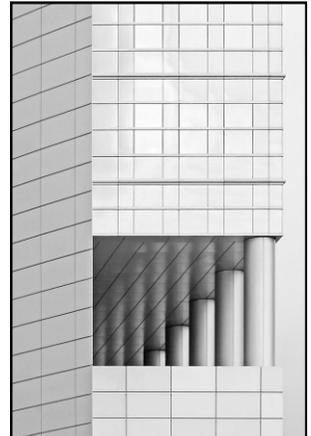
EID Monochrome Open

Photo of the Year Medal:

Löffler, Irene, Germany, Warten

Honorable Mention/Urkunde:

Löffler, Irene, Germany, Säulen



Freizeit für die ganze Familie

Das ganze Jahr Wasserabenteuer erleben oder einfach entspannt die Seele baumeln lassen.

Ob Sportbecken, Planschbecken oder das Erlebnisbecken mit Wellenball, Strömungskanal und 65-Meter-Riesenrutsche: Das Maximum an Spaß und Attraktion können sowohl die gemütlichen als auch die sportlichen Schwimmer, die Ältesten und die Aller kleinsten im Basinus-Bad genießen. Bahnhof/Nahverkehr bequem zu Fuß erreichbar, kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



**basinus
bad**

Jetzt abschalten und ins Vergnügen springen. Mit der ganzen Familie.

Basinus-Bad · Spessartstraße 2 · 64625 Bensheim · T (0 62 51) 1 301 301
Mo, Mi, Fr 10.00–22.00 Uhr · Di, Do 6.30–22.00 Uhr · Sa, So 8.00–22.00 Uhr
Die GGEW AG, Ihr Versorger und Freizeitbegleiter.
Jetzt informieren: www.ggew.de · www.basinus-bad.de

Gaststätte “Zur Rose”

64404 Bickenbach, Darmstädter Str. 12



Öffnungszeiten:
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 01.00 Uhr

Inh. R. Breyer
Dienstag Ruhetag
Tel. 06257/3857

Gereizt hatte mich die Fotografie zwar schon immer, aber die analoge Technik und insbesondere die Arbeit in der Dunkelkammer haben mich stets wirkungsvoll abgeschreckt. So kam es, dass ich erst vor etwas mehr als vier Jahren mit dem Fotografieren begonnen habe. Damals auf einer Canon EOS 350D. Zuvor hatte ich lediglich während meiner Urlaube eine Kompaktkamera zur Hand genommen, um ein paar Erinnerungen einzufangen.

Um auch die anderen Modi neben der Vollautomatik einigermaßen zu beherrschen, besuchte ich einen VHS Kurs, der zufällig von Udo Krämer geleitet wurde. So erfuhr ich erstmals von der *fotogruppe bickenbach*. Nach einem weiteren Photoshop Kurs bei Udo, dem zweimaligem Besuch der jährlichen Ausstellung und dem Studium des Webauftritts, entschloss ich mich der *fotogruppe*, und nicht meinem örtlichen Verein, beizutreten.

Mittlerweile bin ich ca. 1,5 Jahre „dabei“ und glaube behaupten zu können, dass sich meine Bilder in dieser Zeit enorm verbessert haben, nicht zuletzt aufgrund der häufigen aber immer

begründet-konstruktiven Kritik der fobi-Mitstreiter, die mir auch auf diese Weise helfen, meinen Blick für Motive und Bildgestaltung weiter zu schärfen. Besonders schön finde ich, dass neben dem Fotografieren auch der gesellige Aspekt nie zu kurz kommt. Hier stimmt einfach die Mischung!

Ich fotografiere alles was mir vor Linse kommt, und das noch immer mit stetig wachsender Begeisterung. Auf ein bestimmtes Gebiet im Sinne von Portrait, Architektur oder Landschaft bin ich nicht festgelegt und finde auch, dass es gerade die Vielfalt der Themenbereiche ist, die dazu beiträgt, dass keine Langeweile aufkommt.

Mindestens genauso viel Spaß wie das Fotografieren bereitet mir die nachträgliche Bearbeitung meiner Bilder im Photoshop. Ich kann viele Stunden damit verbringen Techniken in Photoshop nachzuvollziehen und aus einem Foto Farben und Kontraste „herauszukitzeln“. Dabei versuche ich stets den Charakter eines Bildes zu erhalten und es dabei gleichzeitig so plakativ wie möglich zu gestalten.

Martin Hill



fotogruppe
bickenbach

fobi - Equipment

Für unsere aktiven Mitglieder steht folgende Ausrüstung kostenlos zur Verfügung:

*Beamer
Laptop
Studioblitzanlage
Halogenleuchtenset
Schwarzlichtlampen
Hintergrundvorhänge
Nebelgenerator
Alu-Bilderrahmen
Passepartoutschneider
Diaprojektoren
Dia-Überblendenlage
Großleinwand
tragbare Leinwand
Soundanlage*

Tilly's Moden

DAMEN- HERREN- UND KINDERMODE

s.Oliver

Kenny S.

GIN TONIC

LERROS

ANGELS
JEANS WEAR

MAC.



Jetzt!

Jeans in
aktuellen
Waschungen...

... Shirts ... Hemden ...
Blusen ... u.v.m.

TOLLE
AKTIONS-
PREISE! FÜR
MARKEN-MODE

Super-Service und Beratung

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr: 9.00-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr

Sa: 9.00-14.00 Uhr



Kompetenz vor Ort !

Waldstraße 13 · Bickenbach
www.tillys-moden.de
Telefon 06257 / 6 16 18



SALON HANNE

Hannelore Gerold, Inh.

Bickenbacher Strasse 5
64665 Alsbach Hähnlein
Tel.: 06257 / 2991
www.Salon-Hanne.de

IHR FRISEUR AM RATHAUS

NEU in Bickenbach

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Rechtsanwalt
Joachim Tschuck**
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Ihre Vorteile:

- mehr als 20 Jahre Erfahrung als Anwalt
- Genehmigung durch die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main zur Führung des Titels "Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht" wegen seiner nachgewiesenen Kenntnisse und Erfahrungen im Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Jetzt endlich auch ein kompetenter Mietfachanwalt in Ihrer Nähe
- Support durch drei weitere im Mietrecht tätige Rechtsanwälte

Dingeldein • Rechtsanwälte

64404 Bickenbach
64579 Gernsheim
64283 Darmstadt

Bachgasse 1
Wallstraße 7
Adelungstraße 23

Telefon: 0 62 57 / 8 69 50
Telefon: 0 62 58 / 8 33 80
Telefon: 0 61 51 / 3 68 59 84

Auch wir haben uns auf die Sachbearbeitung von Mietrechtsproblemen konzentriert



**Rechtsanwalt
Stefan Krump**
Mietrecht
Baurecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**Rechtsanwalt
Peer Frank**
Mietrecht
Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht



**Rechtsanwalt
Falk Ostmann**
Mietrecht
Baurecht
Sozialrecht